

Kunterbunt gemixtes Programm

16.02.2006 / LOKALAUSGABE / **SUNDERN**

Sundern. (me) "Wir nehmen das Postorchester schwer in Anspruch", warnte Sitzungspräsident Rolf Hengesbach gleich zu Beginn den Dirigenten Wolfgang Klauke. Denn es ging Schlag auf Schlag, die Musiker konnten bei dem Programm zwischen Auf- und Abmärschen kaum die Instrumente aus der Hand legen.

Bunt gemixt mit einer Premiere ging es vor gut 500 munter gestimmten Seniorinnen und Senioren rund beim städtischen Altentag. Ortsvorsteher Hans-Jürgen Schauerte schilderte den Gästen in seiner Begrüßung die Ereignisse des vergangenen Jahres, von weltweiten - ein neuer Papst - über deutschlandweite - eine Bundeskanzlerin - bis zu lokalen Besonderheiten.

Ausführlich berichtete Schauerte über das neue Ehrenmal, das im November offiziell eingeweiht wurde. Er versprach den Wunsch der Bevölkerung zu erfüllen und auch vor den Bronzetafeln Pflaster legen zu lassen. Um weitere Zerstörungen zu verhindern - eine Platte ist schon gesprungen, vermutlich durch mutwillige Beschädigung, so Schauerte - soll die Anlage angestrahlt werden. Für beides braucht der Ortsvorsteher wieder Geld. Und die Seniorinnen und Senioren spendeten: 396,41 Euro kamen bei einer spontanen Sammlung zusammen.

Das Jubiläum von Freiheit und Kirchengemeinde in vier Jahren war ebenfalls ein Thema. Schauerte kündigte an, dass am 8. Mai ein Verein gegründet wird, der das 700-jährige Bestehen vorbereitet. Auch den Termin des Schnadeganges - 12. August - nannte der Ortsvorsteher.

Nach einem Grußwort von Pfarrer Prunzel, auch im Namen der beiden katholischen Priester, war es endlich so weit: "Einmarsch bitte" und mit "Hellau" zogen die Gardemädchen und der Elferrat in die Halle ein.

Die **Flotte Kugel** hatte sich bei den St. Johannes-Frauen "bedient" und präsentierte mehrere Programmpunkte aus deren Veranstaltung. Wie damals lösten die Bürgerbus-Fahrerinnen mit ihrem Sketch wahre Lachsalven aus. Die drei "beweglichen" Tenöre gehörten ebenfalls zu den Höhepunkten.

Mit den "Eigengewachsen" kann die **Flotte Kugel** ebenfalls punkten. die drei Garden tanzten sich mit ihren zackigen Auftritten in die Herzen des Publikums. In erster Linie natürlich wieder die Kleinsten, die wie ein Sternenhimmel über dem Publikum aufgingen.

Auch eine neue Gruppe mischte sich unter die Tänzerinnen: Mitglieder des Jugendrotkreuz bewiesen, dass sie Rhythmus im Blut haben. Viel Beifall gab es für ihren flotten Cowboy-Tanz.

Einen großen Sack Haferflocken im Haus wünschen sich die Gäste für alle Strohwitwer, vor allem wenn sie sich beim Kochen so anstellen wie Heinz Krengel (kleines Bild). Wie er eine Woche lang mit Kabeljau, Milch oder Salat kämpfte, um dann doch immer auf die trockenen Flocken zurückzugreifen, konnten viele der Gäste - Hausfrauen ebenso wie kochungewohnte Männer - nachfühlen, wie die Resonanz auf die gelungene Büttenrede zeigte.

Meister der Worte und der Töne sind und bleiben die beiden "Kuckucks". Sie hatten eine neue Hymne auf ihre Heimatstadt gedichtet und fuhren "mit nem Luxusliner" übern, dem Fahrrad um den und - noch - mit dem Bus zu dem See.

Ja und da war noch der Ausflug der Frauengemeinschaft mit Pfarrer Schmitt zum Weihnachtsmarkt, bei dem ein Augenarzt-Besuch erforderlich war. Kfd-Vorsitzende Elsruth Minner begleitete Michael Schmitt zu dem Doktor. Die Kuck?us lobten diesen Einsatz: "Was man doch als Mutter für den Pastor tut".

Höhepunkte: "Helau-Party" und Zug

16.02.2006 / LOKALAUFGABE / **SUNDERN**

TERMINE

- Mit der großen Prunksitzung am Samstag ab 18.11 Uhr startet die **Flotte Kugel** offiziell in die neue Session.
- Die Macht über die Stadt übernehmen die Karnevalisten Weiberfastnacht, wenn sie um 11.11 Uhr im Rathaus dem Bürgermeister die Schlüsselgewalt entreißen.
- Mit einer Disco beginnt um 16 Uhr der Altweiberball am 23. Februar in der Schützenhalle. Der Eintritt ist frei. Ab 19 Uhr spielt die Band "Sound for you". Dann kostet der Eintritt fünf Euro. Die schönsten Kostüme werden prämiert.
- "Helau-Party" mit "Sound for you" lautet das Motto am folgenden Samstag. Karneval ganz anders ist das Motto. Auf der Bühne gibt es Tanz und Show, im Saal wird gefeiert. Beginn ist um 19.09 Uhr.
- Krönender Abschluss der tollen Tage ist am Sonntag, 26. Februar, der große Zug, der um 14 Uhr vom Marktkauf-Parkplatz aus startet. Ist die Mescheder Straße erreicht, rollen die Wagen wieder ins Depot, die Menschen ziehen zum Ausklang bei Live-Musik in die Schützenhalle.